

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **17 (1931)**

Heft 1

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Buchhaltung mit Kolonnen

A. Schirmer, Nat.-Rat, St. Gallen
J. Suter, BÜCHEREXPERT, Zürich.

Verlag

C. A. HAAB, EBNAT

Geschäftsbücherfabr. (Toggenb.)

Verlangen Sie unverbitliche Ansichtsendung!

P 72-2 G

1275



Fraefel & Co., St. Gallen
Vereins-Fahnen

ROYAL
die schöne, solide und vollkommene
PORTABLE UND REISE
Schreibmaschine
Theo Muggli
Zürich, Bahnhofstr. 93



Hunziker Söhne
1262

Schulmöbelfabrik

Thalwil

Schulbänke
und

Wandtafeln

Die konfessionellen Artikel und der Schulartikel

der
Schweizerischen Bundesverfassung

Von
Dr. Th. Hohenstein

Diese soeben erschienene interessante Studie über die konfessionellen Artikel und den Schulartikel der Bundesverfassung behandelt speziell die Entstehung und den Werdegang jener Verfassungsbestimmungen, sowie auch die sogen. Ausnahmebestimmungen, die als Einschränkung der Religionsfreiheit in der Verfassung figurieren. Der Autor, Dr. Th. Hohenstein, längere Zeit Mitglied des Nationalrates, ist ein hervorragender Kenner auf diesem Spezialgebiet.

Für das Verständnis all jener Verfassungsartikel und für die Bewertung derselben ist die Kenntnis ihrer Entstehung und der geistigen und politischen Strömungen, die zur Aufnahme derselben in die Bundesverfassung geführt haben, von Wichtigkeit. Die erwähnte Studie vermittelt dies in einer klaren, interessanten Darstellung, die in dieser Vollständigkeit sowohl als in der Art und Weise der Behandlung des Gegenstandes neu ist. Sie zeichnet zugleich auch den politischen Untergrund der bewegten Zeit der Bundesrevision, sowie die politischen, geistigen und konfessionellen Faktoren, die bei derselben speziell auch bezüglich der konfessionellen Artikel und der Ausdehnung der Bundeskompetenz auf die Volksschule, mitgewirkt haben; ebenso die Stellung der politischen Parteien zu all diesen Fragen, insbesondere auch die Stellungnahme der katholisch-konservativen Partei zu den Grundsätzen der Glaubens- und Gewissensfreiheit und zur Bundesrevision. Kenner der politischen Verhältnisse und der bewegten Zeit der Verfassungsrevision bezeichnen die erwähnte Studie als eine treffliche Leistung, die jedem, der sich um unser öffentliches Leben, die konfessionellen und politischen Fragen interessiert, reichen Aufschluss und Belehrung bietet und daher in all diesen Kreisen Beachtung und Aufnahme verdient.

320 Seiten. Preis broschiert Fr. 12.—, gebunden Fr. 13.50.

In allen Buchhandlungen oder vom

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Ein neuer Roman
einer jungen Schweizer Dichterin

Der schwarze Tod

von **Maria Dutli-Rutishauser**

in Leinen gebunden Fr. 6.50.

Durch ihre rege Mitarbeit bei einer grossen Anzahl schweizerischer Zeitungen und Zeitschriften ist der Name dieser Dichterin schon zu Ansehen gekommen. Hier legt sie zum erstenmal ein grosses Werk vor in Form eines historischen Romans aus der Zeit der Glaubenskämpfe und der Pest vor 300 Jahren, der im Thurgau spielt. Damit ist ihr ein ungewöhnlicher Wurf gelungen, wie die ersten begeisterten Urteile zeigen.

Zu beziehen vom

Verlag Otto Walter A.-G., Olten



Theaterkostüme

Anerkannt Gut Billig 1398

Franz Jäger, St. Gallen

Verleih-Institut L. Ranges

Telephon 936